

Wanderpokal bleibt in Sollwitt

Maßkrugkegeln bis Radringstechen: Zahlreiche Gäste beim Vier-Dörfer-Fest

SOLLWITT Auch in seiner vierten Auflage wurde das seit 2013 gemeinsam von Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt organisierte Vier-Dörfer-Fest wieder ein voller Erfolg.

Aus allen vier Gemeinden kamen die Gäste in Scharen nach Sollwitt. Die meisten steuerten den Festplatz wunschgemäß mit dem Fahrrad an.

Zur Eröffnung hielt Bürgermeister Thomas Hansen stellvertretend für seine Amtskollegen Volker Carstensen (Norstedt), Holger Jensen (Löwenstedt) und Jan Thormählen (Haselund) eine kleine Ansprache.

Danach gab es neben der Begegnung und dem Klönschnack vielfältige Aktivitäten, die Thomas Thomsen moderierte. Während die Großen sich im Maßkrugkegeln versuchten, hatten die Lütten ihren Spaß am Göbelfahren, auf der Hüpfburg und beim Schminken.

Der Wanderpokal, den es beim traditionellen Radringstechen zu gewinnen gab, sicherten sich Daniel Hansen, Anna Maria Meyer und Nadine Hansen als Dreamteam des

Ringreitervereins Sollwitt-Pobüll. Den zweiten Platz belegte die örtliche Feuerwehr. Ein unter allen radelnden Festgästen ausgeloster Preis ging an Hans Thomas Hinrichsen – ebenfalls aus Sollwitt.

Ganz großen Anteil am Gelingen hatten die Jugendgemeinderäte, die sich unter anderem um den Getränkeauschank kümmerten sowie für Cocktails und Zuckerwatte anboten.

Wie viele Menschen jeweils aus den vier Orten dabei waren, konnte niemand so rich-

tig einschätzen, denn alles wuselte bunt durcheinander – genau so, wie es sich die Ideengeber für dieses Fest einmal hoffnungsvoll ausgemalt hatten. „Fakt ist, dass von den 60 gespendeten Torten am Ende fast kein Krümel mehr übrig blieb“, zeigten sich alle zufrieden mit der Beteiligung.

Dankbar für die zahllosen helfenden Händen aus allen vier Gemeinden zog Gemeindegemückerin Kerstin Heuer-Lehnert zum Schluss ein positives Resümee: „Es war ein richtig tolles Fest!“ *ssl*



Den Wanderpokal sicherte sich das erfolgreiche Ringreiter-Team aus Sollwitt-Pobüll, hier vertreten durch Daniel Hansen, Anna Maria Meyer und Nadine Hansen.

FOTO: GABY CARSTENSEN